

„Waffenlieferungen an Israel? Nicht in meinem Namen!“

Rede von Maria R. Feckl, DFG-VK München

auf der Kundgebung am 19. August 2025 am Sendlinger Tor Platz München

„Wir müssen Fakten schaffen, damit die Heuchler in Europa im September nichts mehr anerkennen können.“ - so der israelische Finanzminister Smotrich¹ am 14. August in Male Adumin, einer Siedlung östlich von Jerusalem.

Liebe Freundinnen und Freunde,

das ist keine Randbemerkung. Das ist die offene Ankündigung von Annexion. Palästina, mit **Gaza, dem Westjordanland und Ostjerusalem**, soll politisch ausradiert werden.

In Gaza geschieht währenddessen Ungeheuerliches: Israel bereitet sich auf eine vollständige Invasion des Gazastreifens vor. Mehr als zwei Millionen Menschen sind eingesperrt, werden bombardiert und ausgehungert, systematisch vom Zugang zu Nahrung, Wasser und Medizin abgeschnitten. Hunger wird als Waffe des Völkermords eingesetzt.²

Einer der Namen, die wir uns merken müssen, ist **Anas Al-Sharif**.

Ein Journalist, der live aus Gaza berichtete, bis zu dem Moment, als eine israelische Drohne das Pressezelt in der Nähe des Al-Shifa-Krankenhauses bombardierte. Zurück blieben seine Frau Bayan, seine Tochter Sham und sein Sohn Salah.

Und was geschah danach?

Manche deutschen Medien, allen voran die *Bild*³, kriminalisierten ihn und titelten „Journalist oder Terrorist?“ Auch die *Süddeutsche Zeitung*⁴ übernahm zunächst ungeprüft fragwürdige Behauptungen des israelischen Militärs. Anas Al-Sharif wurde verleumdet, und so seine Ermordung im Nachhinein gerechtfertigt.

Dieses Verleumden von Opfern nehmen wir nicht länger hin, nicht in unseren Zeitungen, nicht in unserem Namen.

Wir haben ein Grundgesetz. Wir haben Völkerrecht.

Und beides gilt gerade dann, wenn Unrecht geschieht.

¹ https://www.timesofisrael.com/liveblog_entry/smotrich-netanyahu-backs-my-west-bank-policy-is-letting-me-create-the-revolution/

² [Humanitarian Situation Update #313 | Gaza Strip | United Nations Office for the Coordination of Humanitarian Affairs - Occupied Palestinian Territory](https://www.unocha.org/palestine/en/situation-reports/2025/08/humanitarian-situation-update-313-gaza-strip)

³ <https://www.bild.de/news/ausland/israel-toetet-al-jazeera-reporter-anas-al-sharif-in-gaza-68991792204e050eae235be5>

⁴ <https://www.sueddeutsche.de/projekte/artikel/politik/gaza-anas-al-sharif-al-jazeera-israel-gruende-e659665/>

Der Internationale Gerichtshof hat im Januar 2024 festgestellt:

Es ist plausibel, dass Israel im Gazastreifen Völkermord begeht.⁵⁶

Seit diesem Tag ist klar:

Jede einzelne Waffenlieferung an Israel verstößt gegen unsere Verfassung, gegen das Völkerrecht, gegen alles, wofür wir als Rechtsstaat stehen.

Und trotzdem liefert die Bundesregierung weiter: **Panzerabwehrwaffen, U-Boote und Korvetten.**⁷⁸

Wir fordern „**Keine Waffen für Völkermord!**“

Was hat Merz wirklich verkündet?

Am **8. August** meldete die Tagesschau: „Deutschland stoppt bis auf Weiteres den Export von Rüstungsgütern nach Israel, die im Gazastreifen eingesetzt werden können.“⁹ Das klingt nach Vernunft. Aber was steckt wirklich dahinter?

Ein internes Kanzleramtspapier, das der Stern¹⁰ zitierte, zeigt:

- Solche Waffen seien angeblich schon bisher nicht geliefert worden.
- Der „Stopp“ gilt nur für Waffen, **die im Gazastreifen eingesetzt werden können.**
- Waffen für Israels **Luft- und Seeverteidigung** – die zentralen Kriegsinstrumente – **sind ausdrücklich ausgenommen.**

Mit anderen Worten: Es gibt **keinen Lieferstopp**. Nur einen sehr eingegrenzten **Genehmigungsstopp** – und diesen nur auf dem Papier.

Genehmigungsstopp heißt: **Alles, was schon genehmigt wurde, wird trotzdem geliefert. U-Boote, Ersatzteile, Elektronik – alles rollt weiter.**

Außenminister Wadepful hat es selbst bestätigt. Im *Spiegel* sagte er, nachdem Israels Sicherheitskabinett die Einnahme von Gaza-Stadt beschlossen habe, „musste es auch ein politisches Signal aus Deutschland geben“¹¹. Aber er fügte hinzu: „Das ist sehr eingegrenzt,

⁵ IALANA und RüstungsinformationsBüro. 2024. „Sofortiger Stopp deutscher Waffenexporte an Israel“. Freiburg/Berlin

⁶ <https://verfassungsblog.de/intervention-auf-irrwegen/>

⁷ <https://content.forensic-architecture.org/wp-content/uploads/2023/04/Forensis-Report-German-Arms-Exports-to-Israel-2003-2023.pdf>

⁸ <https://www.zeit.de/politik/ausland/2025-06/waffenlieferungen-israel-krieg-gaza/seite-2>

⁹ <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/deutschland-ruestungsexporte-israel-100.html>

¹⁰ <https://www.stern.de/politik/ausland/kanzleramt-bestreitet-israel-kurswechsel-nach-exportstopp-von-waffen-35961958.html>

¹¹ <https://www.spiegel.de/ausland/johann-wadepful-cdu-verteidigt-israel-entscheidung-von-friedrich-merz-a-57c69ca0-2391-4373-a68a-8032055ccab5>

das ist sehr klar auf diese Frage fokussiert. In allen anderen und in allen entscheidenden Fragen stehen Deutschland und Israel sehr eng zusammen.“

Wir fordern einen echten Lieferstopp - Jetzt!“

Was ist die Realität der Lieferungen?

Am selben Tag, an dem Merz den „Stopp“ verkündet, passiert Folgendes: **Thyssenkrupp** meldet auf seiner Hauptversammlung¹²: Die **Ausfuhrlizenz** für ein neues U-Boot liegt vor. Das Boot fährt bereits Probe in der Ostsee, bereit zur Übergabe und zum Einsatz bei der nächsten Offensive auf Gaza Stadt.

ThyssenKrupp Marine Systems lieferte auch **Korvetten an Israel, aktuell Ersatzteile für diese Schiffe**. Diese wurden dabei gefilmt, wie sie Gaza vom Meer aus beschossen. Und die Bundesregierung dazu befragt, sagt: „Auch das kann ich nicht sagen.“¹³

Außerdem hat die ZEIT¹⁴ enthüllt: Noch 2024, als längst der Verdacht auf Völkermord im Raum stand – genehmigte die Bundesregierung **Matador-Raketenwerfer. Panzerabwehrwaffen** für den Häuserkampf. Waffen, die in Gaza eingesetzt wurden, um auf Menschen zu schießen.

Und es geht über Gaza hinaus.

Im Westjordanland erklärt Finanzminister **Smotrich** offen, wie bereits am Anfang erwähnt: Man werde bis September Fakten schaffen, damit Europa nichts mehr anerkennen kann.

Das ist die Politik, die deutsche Waffen absichert: permanente Besatzung, Annexion, Vertreibung, Völkermord.

Die israelische Luftwaffe fliegt Angriffe auch in **Syrien, im Libanon, gegen den Iran**.

Und selbst wenn diese Angriffe von der israelischen Regierung als „Selbstverteidigung“ bezeichnet werden, nach internationalem Recht sind sie völkerrechtswidrig¹⁵.

Deutschland liefert weiter. **Wir fordern einen echten Lieferstopp - Jetzt!“**

Obwohl die Bundesregierung nur Symbolpolitik¹⁶ betreibt, schreit die deutsche Rüstungsindustrie schon laut auf. Die Firma **Renk in Augsburg**, die Getriebe für den Merkava-Panzer liefert, droht, ihre Produktion in die USA zu verlagern¹⁷.

¹² <https://www.facing-finance.org/2025/08/aktionaersversammlung-soll-thyssenkrupp-seine-ruestungssparte-abspalten-unsere-rede-zur-beihilfe-von-kriegsverbrechen-in-gaza/>

¹³ <https://www.auswaertiges-amt.de/de/newsroom/regierungspressekonferenz-2729970>

¹⁴ <https://www.zeit.de/2025/35/ruestungsexport-israel-cdu-spd-gruene>

¹⁵ <https://www.zdfheute.de/politik/ausland/syrien-israel-angriffe-un-voelkerrecht-100.html>

¹⁶ <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/reaktion-auf-israels-gaza-plaene-merz-setzt-auf-symbolische-sanktion-a-2ccaef66-950d-4f8b-b94e-1367bd62d971>

¹⁷ <https://www.zdfheute.de/wirtschaft/renk-ruestung-produktion-usa-israel-nahost-100.html>

Der Aufschrei der Rüstungsindustrie zeigt:

Es geht um Milliarden – nicht um Menschenleben.

Und deutsche Medien wie der *Merkur* titeln am 15. August sogar:

„*Deutschland trifft es härter als Israel.*“¹⁸

Das ist der Zynismus, mit dem Waffenlieferungen verteidigt werden.

Aber wir sagen klar: Menschenleben sind wichtiger als Profite.

6) Europa zeigt, dass es geht

- Spanien fordert EU-Embargo für den Verkauf von Waffen an Israel sowie weitere Sanktionen¹⁹.
- Slowenien ist noch weiter gegangen: Die Regierung in Ljubljana hat bereits ein vollständiges Waffenembargo beschlossen – keine Exporte, keine Durchlieferungen, kein Schlupfloch mehr.²⁰

Europa bewegt sich - Deutschland muss nachziehen.

Merz Symbolpolitik hat bei aller Enttäuschung ein Signal gesetzt und ein Beben ausgelöst.

Nehmen wir es als Chance. Lasst uns den Druck dorthin richten, wo die Entscheidungen fallen – Schreibt an die Bundestagsabgeordneten.

Schreibt an die Verantwortlichen im Sicherheitskabinett:

- **Bundeskanzler Friedrich Merz** – verantwortlich für den angekündigten „Stopp“, der keiner ist.
- **Außenminister Johann Wadepuhl** – er könnte internationale Signale setzen, **tut es aber nicht.**
- **Innenminister Alexander Dobrindt** stellt sich demonstrativ hinter Israels Kriegsverbrechen und sagt: „Das hat unsere volle Unterstützung.“

Jede Mail, jeder Brief, jedes Gespräch zählt.

„Keine Waffen für Völkermord!“ - „Nicht in unserem Namen!“

¹⁸ <https://www.merkur.de/wirtschaft/merz-verhaengt-waffenexportstopp-deutschland-trifft-es-haerter-als-israel-zr-93883697.html>

¹⁹ <https://www.dw.com/de/zweierlei-ma%C3%9F-spanien-kritisiert-eu-f%C3%BCr-umgang-mit-israel/a-73064348>

²⁰ <https://www.reuters.com/world/americas/slovenia-imposes-arms-embargo-israel-2025-07-31/>